

Slow Fashion

agency
for sustainable
design _____

Slow Fashion kennt die Innovationskraft grüner Mode.

Die Agentur für nachhaltiges Design setzt zahlreiche Aktivitäten zur Entschleunigung der Mode-Branche. Die Vernetzung von Wirtschafts- und Designangeboten und der Aufbau fehlender Strukturen werden vorangetrieben.

Barbara Irma Denk (fashion-concepts.management) und Lisa Niedermayr (textile.art.communication) arbeiten seit drei Jahren auf diesem Gebiet.

Seit dem Frühjahr 2009 setzen sie sich als Slow Fashion-Team für maßgeschneiderte und umsetzungsstarke Lösungen ein.

Produzent/innen von textiltechnischen Innovationen profitieren von den Vernetzungsinitiativen zu Designer/innen. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen aller Branchen finden bei Slow Fashion die Ansprechpartnerinnen für maßgeschneiderte Konzepte.

In Zusammenarbeit werden ausgesuchte, umweltverträgliche Textilien bekannt gemacht. Der Zugang zu Fair-Trade-Textilien wird erleichtert und ein unkomplizierter Markt- und Designtest neuer Materialien wird ermöglicht.

Nachhaltig orientierte Designer/innen erfahren von Slow Fashion von innovativen Materialien, Bezugsquellen für Kleinmengen, alternativen Produktionsmöglichkeiten und kreisläufigen Produktionsprozessen (cradle-to-cradle). Sie können sich zu weltweit einzigartigen Technologien informieren lassen.

Slow Fashion

agency
for sustainable
design _____

Ökologisch orientierte, modebewusste Käufer/innen schätzen die Ergebnisse des Slow Fashion Awards. Das kreative Angebot an schöner, langlebiger Öko-Mode spricht besonders die kaufkräftigen „Best Ager“ an.

Die nachhaltig orientierte Recycling-Mode findet vor allem bei jüngeren Zielgruppen Anklang.

Langjährige Beziehungen bestehen zu allen relevanten Institutionen und NGOs der nachhaltig orientierten Textilbranche. Diese tragen Vernetzungsaktivitäten mit und erhalten Teilnahmemöglichkeiten an Aktivitäten. Über Kooperationen werden die Ideen von Slow Fashion einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Slow Fashion ist die unabhängige und flexible Schnittstelle für ein nachhaltiges Wirtschaften in der Modebranche. Der klare Infodfluss bzw. der stetige Know-how-Transfer schafft Bewusstsein und weckt ein „must-have-Bedürfnis“. Material-Hersteller/innen und Händler/innen auf der Produktionsseite werden mit Designer/innen und Handwerker/innen auf der Verarbeitungsseite vernetzt. Von diesem Kontakte-Pool bzw. den Slow Fashion-Netzwerken profitieren alle Gruppen.

Slow Fashion

agency
for sustainable
design _____

Slow Fashion setzt sich für feine und hochwertige Mode-Alternativen ein.

Ziel ist es, angenehm zu tragender und fair produzierter Kleidung mehr Raum zu verschaffen.

Die positiven Effekte sind zahlreich: Unsere Basis-Arbeit

- eröffnet neue Marktchancen,
- bindet traditionelle, textile Handwerkstechniken in Produktionsprozesse mit ein,
- erhöht die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit,
- erklärt aus was, wo und wie Kleidung produziert wird und
- unterstützt die längere Tragedauer von Kleidung.

Slow Fashion übernimmt eine Brückenfunktion und ist Trendsetter.

Wir antworten rasch auf die heutigen ästhetischen und ökologischen Ansprüche.

- Slow Fashion Award: Die Ausschreibung erfolgt ab 2009 international. Nachhaltig orientierte Designer/innen werden eingeladen, Entwürfe mit innovativen Textilien bzw. Recycling-Materialien auszuarbeiten. Slow Fashion konzipiert und wickelt diesen Award ab. Die Vergabe erfolgt aufgrund einer Juryentscheidung im Rahmen einer Messe oder Ausstellung.
- Spezialmessen: Z. B. die Slow Tex/ B2B Messe am 6.11.2009 in Zusammenarbeit mit Fashion Technologys und creative space/ WKO. Bei dieser exklusiven Veranstaltung präsentieren Händler neue, ökologische Materialien. Österreichischen Designer/innen wird gleichzeitig der Bezug von Kleinmengen ermöglicht.
- Maßgeschneiderte Konzepte für nachhaltig orientierte Unternehmen in Europa. Resultat: Vernetzung von Angebot und Design.
- Beratung von Designer/innen: zu Produzenten & Materialien, Bezugsquellen, Marktchancen, Institutionen, Gütesiegel uvm.
- Medienarbeit: Inhalte und Fotos aus der grünen Textil- und Modeszene.
- Fachvorträge für Themen wie Grüne Mode – wie – warum - wofür? Neue Materialien, Beispiele aus der Praxis, internationale Trends, Qualität etc..